

# LSP traut Duffek nicht

**Misstrauensantrag** | Mehrere Verfehlungen des Bürgermeisters führen laut Liste Schachel zum Ausspruch des Misstrauens. In einer eigenen Gemeinderatssitzung wird darüber abgestimmt.

Von Christian Simon

**NIEDERHOLLABRUNN** | Aus der Tatsache, dass die Liste Schachel (LSP) und die ÖVP-SPÖ-Gemeindeführung nicht gut miteinander können, machen beide Seiten kein Geheimnis. Nun spricht die LSP dem VP-Bürgermeister Jürgen Duffek aber offiziell das Misstrauen aus und wird in einer Gemeinderatssitzung am 8. November einen Misstrauensantrag zur Abstimmung bringen.

Unter den zahlreichen Punkten zur Begründung des Misstrauens befindet sich zum Beispiel die Fehlinformation des Prüfungsausschusses in der Ratten-Causa (die NÖN berichtete). Bürgermeister Duffek habe im Prüfungsausschuss behauptet, bereits Anzeige gegen seinen Vorgänger erhoben zu haben, obwohl die Anzeige erst in Vorbereitung war. Diese Fehlinformation zeigte Leopold Scheider (LSP) wiederum bei der Staatsanwaltschaft an. Das Verfahren wurde aber bereits eingestellt, da „kein tatsächlicher Grund zur weiteren Verfolgung besteht“.

Auch die Einigung mit der Feuerwehr Bruderndorf über die Abschlussrechnung für das Feuerwehrhaus wird kritisiert. Nach jahrelangen Streitereien zwischen Gemeinde und Feuerwehr ließ Bürgermeister Duffek den zu zahlenden Betrag der Feuerwehr neu berechnen und man einigte sich auf einen geringeren Betrag. „Der Bürgermeister hat das im Alleingang gemacht. Wir wurden nicht informiert, haben nur den fertigen Deal auf den Tisch gelegt bekommen. Und der war zum Nachteil der Gemeinde“, erklärt Schachel.

## Duffek sieht die vielen Punkte als inhaltslos

Weitere Kritik reicht von Manipulation der Bürger über unzulässige Mittel zur Rattenbekämpfung bis hin zu „vermeintlich anonymen Anzeigen Dritter aus eigenem Antrieb des Bürgermeisters“. „Wir werden bei der Sitzung noch auf die einzelnen Punkte eingehen“, so Schachel. Duffek, der an der Sitzung nicht teilnehmen darf, hofft auf eine „rasche Entscheidung über diese inhaltslosen Anschuldigungen“.



Johannes Schachel beschuldigt den Bürgermeister zahlreicher Vergehen.  
Fotos: NÖN



Bürgermeister Jürgen Duffek rechnet damit, dass der Antrag nicht angenommen wird.

Wir sind ein **Waldviertler Tischlereibetrieb** und fertigen Möbel aus Kunststoffplatten bis hin zu Vollholzmöbel für den gesamten Innenbereich.

Je nach Vorstellungen und Wünschen des Kunden, werden Materialien wie **Corian, Marlan** oder **Naturstein** bzw. **Edelstahl** oder **Glaselemente** in die Möbel integriert. Auch für Innentüren Stiegen und Geländer bzw. Holzfußböden oder Terrassenböden sind wir Ihr Ansprechpartner.

TISCHLEREI



FRANZ

WAGESREITHER

3910 RÖHRENREITH 50 TEL. 0464 7902113  
www.tischlerei-wagesreither.at  
E-Mail: office@tischlerei-wagesreither.at



Wir würden uns auch über Ihre Anfrage freuen, und sichern Ihnen schon jetzt termingerechte und genaue Arbeit nach Ihren Vorstellungen zu.

**FRAGEN  
KOSTET  
NICHTS!**

**Tel. 02875/7250**